180. Folge Amtliche Mitteilung Oktober 2022

Schrattenthaler Stadtnachrichten

Kürbisfest 29. - 30. Oktober 2022

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mehr dazu lesen Sie auf Seite 12.

Beilage

Infos

Wichtige Informationen an alle BürgerInnen

Seite 18

Willkommen im Team!

Neue Mitarbeiterinnen bei der Stadtgemeinde Schrattenthal

Seite 5

2022: Das Zentrum des Weinviertels

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde der Stadtgemeinde Schrattenthal!

Happy Birthday liebe Stadt Schrattenthal!

Am 18. September 2022 fand in der kleinsten Weinstadt Österreichs nach der großen 550-Jahr-Feier im Mai eine kleine Geburtstagsfeier statt. Am Tag genau vor 550 Jahren - dem 18. September 1472 - wurde Schrattenthal zur Stadt erhoben. Vielen lieben Dank an den Club Schrattenthal - allen voran den beiden Obfrauen, allen Vorstandsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Franz Pointner - für die Geburtstagsparty im Gemeindehof! Auch die Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf kam spontan nach einem Auftritt am Bezirksblasmusikfest in Raabs auf ein Ständchen vorbei! Schön, wie intensiv unsere Katastralgemeinden hier nach und nach noch besser zusammenfinden! Danke an alle!

Kürbisfest 2022

Ich hoffe, Sie haben schon **das letzte Oktoberwochenende** fett im Kalender markiert. **Das größte Fest im Weinviertel** - das Kürbisfest - findet nämlich heuer am 29. und 30. Oktober in Obermarkersdorf statt.

Das Kürbiskomiteè sowie viele weitere Helferinnen und Helfer sind seit Monaten tatkräftig dabei für das Fest der Feste im Weinviertel Vorbereitungen zu treffen. Vielen lieben Dank an dieser Stelle an alle, die sich hier intensiv einbringen!

Bitte nützen Sie alle hier Ihre (kreative) Kraft und unterstützen Sie uns dabei unsere Kleinregion und - ganz besonders - unsere Stadtgemeinde ins beste Licht zu rücken. Gemeinsam können wir den Ansturm bewältigen und vor allem auch viele von den Vorzügen des Retzer Landes überzeugen. Die Wertschöpfung - wenn das Wetter am 29. und 30. Oktober 2022 passt - ist enorm für die Region!

Nachtragsvoranschlag

Natürlich beeinflusst die aktuelle Situation am Energiemarkt auch das Budget der Stadtgemeinde. Wir haben aber bereits vorgesorgt und **im Nachtragsvoranschlag die Preiserhöhungen** eingepreist. Zudem haben wir etwa auch andere Änderungen wie die auf die Teuerung zurückzuführende Reduktion an Verkäufen an Baugrundstücken oder einen Mehrerlös durch gestiegene Holzverkäufe berücksichtigt. Nachhaltiges Wirtschaften und das Engagement aller Beteiligten machen solche Anpassungen kurzfristig auch möglich. Dennoch hoffen wir - wie alle Privatpersonen, Landwirte und Unternehmen -, dass wir bald wieder mit kalkulierbaren Märkten rechnen können bzw. auch **die Gemeinden bei weiteren Entlastungspaketen mitbedacht werden.**

Glasfaser

Bereits für Mitte bzw. Ende Oktober sind nun die ersten Grabungsarbeiten für den Glasfaserbau in unserer Stadtgemeinde vorgesehen. Wir starten bei der Bachsiedlung Schrattenthal. Ich bin sehr froh, dass wir dieses Jahrhundertprojekt nach mehr als 1.000 Stunden Vorarbeit in die nächste Phase führen können. Beinahe die gesamte Stadtgemeinde werden wir ans schnelle Internet bringen! Danke an alle, die hier immer wieder dabei sind!

Willkommen im Team!

Christa Menninger und Ozrenka Nikolic wurden noch Ende September als neue Mitarbeiterinnen im Team der Stadtgemeinde angelobt! Willkommen bei uns! Alle Mitarbeiter/innen und Gemeindevertreter/innen freuen sich schon auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Zu all diesen Themen und vielen mehr hat wieder unser Stadtamtsteam - unterstützt von Mitgliedern des Stadtrates und aus den Vereinen der Stadtgemeinde - Spannendes und Interessantes zusammengetragen!

Abschließend wünsche ich den Winzerinnen und Winzern eine gute Ernte, den Schüler/innen, Kindergartenkindern, Pädagog/innen sowie Erziehungsberechtigten ein gutes Schul- sowie Kindergartenjahr 2022/23 und Ihnen allen eine gute Lektüre!

Herbstliche Grüße

Stefan Schmid, Bürgermeister

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am **28. September 2022** wurden u. a. folgende Punkte vorgestellt, besprochen und/oder beschlossen:

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig **die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges der FF Stadt Schrattenthal** zu unterstützen. Das Land NÖ fördert **das insgesamt 188.454,34 EUR teure Fahrzeug** mit 40.000,00 EUR. Zudem werden 25.000 EUR an USt. rückgeführt. Die Restkosten werden wie folgt aufgeteilt: FF Stadt Schrattenthal 62.485,87 EUR, **Stadtgemeinde Schrattenthal 60.968,47 EUR.** Zusätzlich verzichtet die FF Stadt Schrattenthal auf die jährliche Subvention der Stadtgemeinde Schrattenthal für die Dauer von 2 Jahren. Die Stadtgemeinde berücksichtigt die hierfür zu tätigenden Investitionen im Rahmen des kommenden Voranschlages.

- Das Stadtamt hat gemeinsam mit Bauingenieur Erich Buda **ein Konzept zur baulichen Weiterentwicklung des Stadtamtes Schrattenthal** erarbeitet. Im Zentrum dessen stehen die Modernisierung der Heizung (Fernwärme), die Etablierung von Einzelbüros, die Schaffung eines Empfangsbereiches sowie eine ergonomische und kundenorientierte Einrichtung und Aufteilung der Räume. Erste Kostenvoranschläge ergeben **Gesamtkosten von über 200.000 EUR.** Der Gemeinderat beschließt das Projekt weiter zu verfolgen und für 2023 zu avisieren.

- Die Stadtgemeinde Schrattenthal vergibt **die Errichtung von drei Einhausungen bei den Pumpwerken/Trennbauwerken in Obermarkersdorf und Waitzendorf** an die Billigst- und Bestbieter **Bauer e. U.** aus Obermarkersdorf. Die Kosten sind Teil des Gesamtprojektes Mischwasseranpassung.

- Der Bürgermeister berichtet über das Projekt **„Glasfaser.Ausbau.Retzerland"**. Die Firma Swietelsky startet **voraussichtlich am 17.10.2022 mit den Grabungsarbeiten nahe der „Bachviertelsiedlung" der KG Schrattenthal**. Die Anrainer der jeweiligen Grabungsarbeiten werden rechtzeitig informiert. Der Gemeinderat beschließt in diesem Zusammenhang die Übernahme einer Teilbürgschaft gegenüber dem Lieferanten Gabo Systemtechnik GmbH. Erst damit können Lieferungen von Gabo erfolgen.

- Der Bürgermeister berichtet über **Vorbereitungsarbeiten für eine mögliche Etablierung einer Energiegemeinschaft** - dieses Projekt wird zu 100 Prozent von der KPC gefördert und soll aufzeigen, ob und wie dieser Zusammenschluss - insbesondere die Nutzung von eigenen Strom der Stadtgemeinde durch die Stadtgemeinde selbst im ersten Schritt - möglich ist. Dabei soll ein Verein gegründet werden. Bei der Projektphase müssen die Mitglieder intensiv mitarbeiten, begleitet wird das Projekt von eFriends und Unser Klima - Retzer Land.

- **Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2022**. Darin wurden die zu erwartenden **Mehrkosten für Strom** ebenso berücksichtigt wie auch die zu erwartenden **Mehreinnahmen von Holzverkäufen** aus dem Gemeindewald. Die Kosten für den Flächenwidmungsplan wurden auf null gesetzt, der **Rückgang beim Verkauf an Baugrundstücken** aufgrund der Teuerung wurde berücksichtigt.

→

- Kosten für die Notstromversorgung der Amtsgebäude und den Grünschnittsammelplatz wurden neu im Außerordentlichen Haushalt veranschlagt. Es wurden auch geringfügige Anpassungen vorgenommen, die sich durch die laufende Gebarung ergeben.

- Der Bürgermeister berichtet über den **Kindergartenneubau in Schrattenthal**. Die Übersiedlung bzw. der **Einzug wird nach den Semesterferien 2023** vonseiten des Bauträgers empfohlen. Das gesamte Bauprojekt konnte somit innerhalb von 9 Monaten durchgeführt werden. Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Mietvertragsentwurf mit der Gemeinnützigen Bau– und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel. Die WAV wird nun in Folge diesen fertig ausarbeiten und vorlegen.

- Der Bürgermeister berichtet über die **notwendige Inspektion der Quellenschächte bei den Wasserversorgungsanlagen in Waitzendorf und Obermarkersdorf**. Diese wurde zuletzt im Jahr 1977 durchgeführt. Aufgrund von Wurzeleinwüchsen, Verstopfungen und Verunreinigungen in den Sammelrohren wird die Wasserschüttung aus den Quellen immer weniger. Die Inspektion und Ortung dieser Sammel-Drainagerohre mittels Bodenradar und Kamerabefahrung wird bei der Firma OPTIWAL beauftragt. Für die Sanierungsarbeiten - Setzen von erforderlichen Kanalschächten - wird die Firma Swietelsky beauftragt. Die Gesamtkosten betragen über 30.000 EUR (exkl. USt.)

- Der Obmann des Prüfungsausschusses **Andreas Pauller MSc** berichtete über die **Kassa- und Gebarungsprüfung** am 24. August 2022.

- Der Gemeinderat fasst den Beschluss, **die Asphaltierung der Zufahrtsstraße Reihenhaussiedlung 2 in Schrattenthal an den Billigstbieter Firma Swietelsky AG** zu einer Gesamtsumme von € 61.354,00 zu vergeben.

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation" erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb wurden Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022" zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation", weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation" können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Willkommen im Team!

Christa Menninger und Ozrenka Nikolic als neue Mitarbeiterinnen angelobt

Aufgrund des baldigen, wohlverdienten Ausscheidens von **Margarete Platschek** aus dem aktiven Dienst hat die Stadtgemeinde Schrattenthal zur Mitarbeit im Kindergarten im Sommer eine Stelle ausgeschrieben. Zudem wurde eine geringfügige Stelle als Servicekraft - Reinigung, Zeitungen austeilen, Hilfsdienste auf allen Ebenen - ausgeschrieben.

Christa Menninger wird die offene Stelle im Kindergarten künftig übernehmen. **Ozrenka Nikolic** startet mit 1. Oktober als Servicekraft in der Stadtgemeinde!

Bürgermeister Schmid heißt die tatkräftigen neuen Mitarbeiterinnen im Team der Stadtgemeinde herzlich willkommen!

Unser Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde Schrattenthal

Mein Name lautet **Anna Graf** und ich wohne gemeinsam mit meiner Familie in Zellerndorf. Zurzeit besuche ich das Erzbischöfliche Gymnasium in Hollabrunn. Im Juli 2022 absolvierte ich mein Ferialpraktikum bei der Stadtgemeinde Schrattenthal.

Meine Arbeit verbrachte ich vor allem draußen. Unter anderem strich ich Brücken mit meiner Kollegin Lotta Wally und lackierte die Radlerrast in Obermarkersdorf. Weiters reinigten wir die Bushaltestellen in Schrattenthal und die Fensterbänke des Feuerwehrhauses in Obermarkersdorf. Außerdem transportierten wir Sessel und stellten diese für Veranstaltungen auf.

Doch auch im Büro durften wir arbeiten. Zu den Tätigkeiten dort zählten das Einscannen von alten Bauakten, sowie das Falten und das Kuvertieren von Gebühren-Briefen.

Während meines Praktikums konnte ich viele Erfahrungen in diversen Bereichen sammeln und einiges lernen. Des Weiteren habe ich einen Einblick bekommen in die Stadtgemeinde und ihre verschiedensten Aufgaben.

Zuletzt will ich mich bei dem Team der Stadtgemeinde Schrattenthal bedanken, für die Freundlichkeit, die Hilfsbereitschaft und die gute Zusammenarbeit.

Mein Name ist **Lotta Wally,** ich wohne in Obermarkersdorf und besuche derzeit die BHAK Hollabrunn. Im Zuge meiner Ausbildung muss ich ein Praktikum absolvieren. Daher habe ich mich bei der Stadtgemeine Schrattenthal beworben und wurde glücklicherweise auch eingestellt.

Die letzten vier Wochen waren sehr ereignisreich und ich konnte nicht nur viel dazulernen, sondern habe auch meine eigene Heimat besser kennengelernt. Gemeinsam mit meiner Kollegin Anna Graf durften wir das Stadtgemeinde Schrattenthal Team bei den verschiedensten Aufgaben unterstützen. Wir arbeiteten viel draußen, an der frischen Luft und mussten beispielsweise Brücken streichen und der Radlerrast einen neuen Anstrich verpassen. In Schrattenthal durften wir beim Putzen der Bushaltestellen und dem Transport von Sesseln helfen.

Aber auch im Büro gab es genug Aufgaben zu erledigen. Eine davon war es Bauakten einzuscannen und somit einen weiteren Schritt Richtung Digitalisierung im Stadtamt zu machen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Arbeitskollegen bedanken, die stets hilfsbereit, freundlich und bemüht waren. Eine schöne Zeit geht vorbei und ich bin mir sicher das ich mir viel für meine Zukunft mitnehmen kann.

Weinhauermesse in Pillersdorf

Feierkerze kommt 2022 aus Schrattenthal

Gut besucht wie jedes Jahr war auch 2022 die Weinhauermesse in Pillersdorf vor der Kapelle. Bei traumhaften Wetter konnte Pater Eduard nicht nur die umliegenden Weingärten sondern auch die Fahrzeuge und die anwesenden Tiere segnen. Begleitet wurde die Messe sowie die anschließende Agape von der Platter Dorfmusik.

In der Kapelle wird seit vielen Jahren immer eine Feierkerze - individuell gestaltet - von den Hauermessen aufbewahrt. 2022 spendete Bürgermeister **Stefan Schmid** und einige Gemeindevertreter die Kerze. „550 Jahre Stadterhebung muss mehrfach gefeiert werden!", freut sich der Bürgermeister der kleinsten Weinstadt. „Es war uns eine besondere Ehre!", ergänzt der Ortsvorsteher der Stadt Schrattenthal **Franz Pointner**.

Kerstin Schüller dankte schon zu Beginn allen für die Untersützung und lobte die intensive und gute Verbundenheit zwischen der Stadtgemeinde Schrattenthal und der Zellerndorfer Katastralgemeinde Pillersdorf. Bei wunderbaren Weinen und Mehlspeisen konnten die Gäste den Vormittag schön ausklingen lassen.

Kunstfestival im Schloss Schrattenthal

Am 16. und 17. Juli fand das Kunstfestival im Schüttkasten statt. Der Titel „Weltschmerz reloaded" bezog sich auf den romantischen Dichter Nikolaus Lenau, der 1822, also genau vor 200 Jahren, im Schloss Schrattenthal gewohnt hat. Dieses Datum war ein Grund, dass der Künstler **Michael Kos** dieses Festival initiiert und organisiert hat. Neben der Organisation des literarischen und musikalischen Programms kuratiert er die Ausstellung „Amphimeals - schwarz ringsherum". Auch im ORF gab es einen Beitrag darüber.

Neuer Erholungsplatz

In enger Zusammenarbeit zwischen den Bauhofmitarbeitern der Stadtgemeinde Schrattenthal und den Anrainern **Helmut und Martina Öhribauer** ist am oberen Ende der Kellergasse Rosenau in Obermarkersdorf ein Verweilplatz für Wanderer, Spaziergeher oder Radfahrer entstanden. Das Schild mit der Aufschrift "Griass Di Rastplatz'l Rosenau" lädt alle herzlich ein, wenige Momente am Beginn des Waldes in Ruhe zu verbringen. Herzlichen Dank an die Raika Retz als Sponsor und an Familie Öhribauer, die sich nicht nur hier engagiert, sondern immer dafür sorgt, dass die Rosenau sauber und gemäht bleibt!

Feuerwehrheuriger Schrattenthal

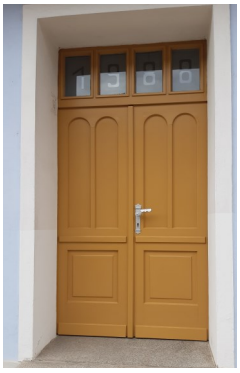
Von 09. - 10. Juli 2022 fand der traditionelle Feuerwehrheurige im Stadtgraben statt. Als besondere Highlights gab es das Feuerwehrautowettziehen und einen feurigen Witzeabend.

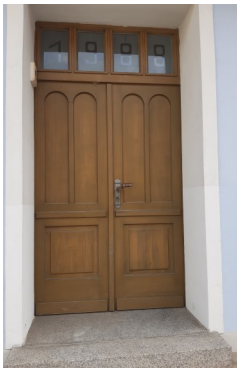
Neue Garagentore - FF Waitzendorf

Bericht von Feuerkommandant Herbert Schmalzbauer, HBI

Am 03.06.2022 wurde mit den Umbauarbeiten für die 2 neuen Garagentore im Feuerwehrhaus Waitzendorf begonnen. Es wurde die komplette Fahrzeughalle inkl. Einsatzbekleidungen, Urkunden usw. ausgeräumt und anschließend, mit den Schneidearbeiten an der Mauer begonnen. Nach 2 anstrengenden Tagen war alles geschnitten und gestemmt, und der gröbste Schmutz wieder weg. Anschließend wurde an verschiedensten Tagen die Mauerecken für die neuen Tore verputzt, zusätzlich noch Steckdosen eingebaut, und die Fahrzeughalle neu gestrichen. Am 22.08.2022 wurden unter Mithilfe von 4 Kameraden die neuen Tore montiert. An einem Abend wurde durch die Feuerwehrmitglieder die Fahrzeughalle komplett gereinigt, die Einsatzbekleidung der Kameraden wieder auf die richtigen Plätze gehängt und es war wieder alles sauber im Feuerwehrhaus. Anfang September wurde die Mannschaftsraumtür und die WC Tür abgeschliffen und in der gleichen Farbe wie die Tore neu gestrichen. Mitte Oktober wird noch der kleine Vorplatz neu Asphaltiert. Wir haben schon bis Mitte September über 120 Arbeitsstunden für den Umbau investiert. Für 2023 sind noch außen einige Verputzarbeiten und das Streichen der Fassade geplant.

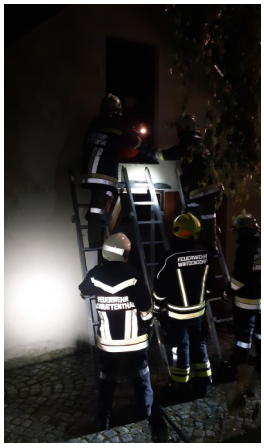
Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waitzendorf möchte ich mich bei jedem einzelnen, der bei dem Umbau mitgewirkt hat, recht herzlich bedanken.





FF Unterabschnittsübung in Waitzendorf

Am Donnerstag den 08.09.2022 um 20.00 Uhr fand wieder die Unterabschnittsnachtübung in Waitzendorf mit den drei Feuerwehren der Stadtgemeinde Schrattenthal statt, an der 22 Feuerwehrmänner und Frauen teilnahmen. Die Übung fand bei der Freizeitanlage in Waitzendorf statt. Übungsannahme war ein Dachbodenbrand bei der Badekabine mit einer vermissten Person (Übungspuppe). Es wurde von 2 Seiten eine Löschleitung zur Brandbekämpfung hergestellt, und ein Atemschutztrupp durchsuchte das Gebäude wobei im Erdgeschoß eine Gasflasche gefunden wurde, welche sofort ins Freie gebracht und abgekühlt worden ist. Nach kurzer Zeit wurde die vermisste Person im Dachboden gefunden und über das Dachfenster mit Leitern gerettet. Bei der Übungsnachbesprechung, bei der auch 2 Funktionäre vom Abschnittsfeuerwehrkommando Retz sowie BGM. Mag Stefan Schmid anwesend waren, wurde allen Feuerwehrkameraden für die ruhige und perfekte Zusammenarbeit im Unterabschnitt gratuliert. Abschließend lud die Stadtgemeinde Schrattenthal alle TeilnehmerInnen auf Speisen und Getränke ins Gasthaus Frotzler nach Schrattenthal ein.



1.200 EURO für Wehren in der Stadtgemeinde

Perfekte Zusammenarbeit von Feuerwehren und Feuerwehrmusikkapelle

Die Obmänner der Feuerwehrmusikkapelle Obermarkersdorf **Ronald Bauer** und **Stefan Schmid** bedankten sich herzlich bei den Kommandanten der drei Wehren Obermarkersdorf, Schrattenthal und Waitzendorf für die vorbildhafte Zusammenarbeit und Unterstützung im Rahmen des Bezirksblasmusikfestes in Obermarkersdorf. "Die Kameradinnen und Kameraden haben uns vielseitig untersützt!", begrüßt Obmann Bauer das dreitätige Engagement. Bürgermeister Schmid ergänzt: "Ich bin wirklich stolz auf diese unkomplizierte, wertschätzende Zusammenarbeit in unserer Stadtgemeinde! Danke an alle Mitglieder für den Einsatz beim Fest und ganz besonders den Verantwortlichen für die Organisation!"

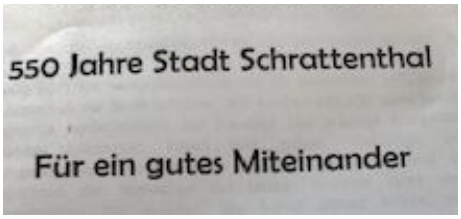
Der Eintrittserlös von Samstag wurde von der Musikkapelle auf insgesamt 1.200 EUR aufgerundet und mit Dank an die Kommandanten **HBI Herbert Schmalzbauer, OBI Martin Schmidt und OBI Roland Köck** übergeben.

Heuriger bei der Freizeitanlage

Obwohl das Wetter nicht ganz mitspielte, war der Heurige bei der Freizeitanlage gut besucht. Der Verschönerungsverein Waitzendorf bedankt sich bei seinen treuen Besuchern und allen Helfern sehr herzlich.

550 Jahre Stadt Schrattenthal

18. September 1472 Stadterhebung Schrattenthal
wurde zum Anlass genommen am genauen Jahrestag eine Geburtstagsfeier zu organisieren.
Das Jubiläum hat mit einem Familienwortgottesdienst in der Kirche begonnen. Es wurde die Wichtigkeit der Gemeinschaft in unserer kleinen Stadt feierlich in Worte und Lieder verpackt.
„Aufmerksamkeit und Hilfe für den Nächsten", "Gemeinschaft und Geborgenheit", „Akzeptanz und Respekt", „Natur und Heimat" waren die Themen, die alle Kirchenbesucher feierlich zum Nachdenken angeregt haben.
Im Anschluss hat der Club Schrattenthal das Gemeindeamt zu einem „Stadtcafe" umfunktioniert. Es wurde ein „Happy Birthday" gesungen, eine Geburtstagstorte angeschnitten und unser Schrattenthaler Wein hat auch nicht gefehlt. Die Feuerwehrmusikkapelle hat die Feier mit einem musikalischen Auftritt überrascht.
Die Veranstalter und die Gäste werden sich noch lange an die Feier erinnern. Wir wünschen uns, dass sich viele Schrattenthaler/innen den 18. September zukünftig als Ehrentag merken oder notieren!
Danke an alle helfenden Hände und an alle mitwirkenden Kinder.



Intensiver Einsatz der Landjugend Schrattenthal

Projektmarathon wurde erfolgreich absolviert
Bereits zum dritten Mal in Folge nahm die Landjugend Schrattenthal am Projektmarathon der Landjugend Niederösterreich teil. Diesmal stellte Bürgermeister Stefan Schmid in Abstimmung mit Ortsvorsteher Franz Pointner den Jugendlichen die Aufgabe, die Kastenfenster im Gemeindeamt zu sanieren sowie die Grünflächen und Pflaster vor dem Amt und im Hof zu pflegen. Von Freitag Abend an haben die jungen Burschen rund um **Landjugendobmann Franz Pointner jun**. Tag und Nacht ihrem Ziel entgegen gearbeitet und konnten schließlich am Sonntag, 11. September um 17 Uhr das fertige Projekt **an Bürgermeister Schmid, Ortsvorsteher Pointner und Landjugendvertreter Ing. Lukas Bull** übergeben. Auch Landtagsabgeordneter Bgm. Richard Hogl besuchte die engagierte Truppe am Samstag und motivierte zum Weitermachen mit Schokoriegel. Herzlichen Dank an alle TeilnehmerInnen sowie an den Bauhofleiter für die Vorarbeiten!

EVN Bonuspunkte

Im Rahmen des Baumprogramms der EVN im Sommer 2021 hat Bürgermeister **Stefan Schmid** auch eine Heurigenjause an alle Spenderinnen und Spender von EVN-Bonuspunkte verlost! **Manuela und Leopold Wurst** waren die Gewinner! Dies wurde nun eingelöst! Beim ersten Musikmontag am Weingut Puhr! Gemeinsam mit einigen Stadträten und Freunden, konnte man sich begleitet durch 3/4-Blech wunderbar unterhalten! Nochmals Gratulation und Danke an alle für die Spenden, die zu vielen Bäumen in der Stadtgemeinde führten.

20 Jahre im Einsatz

Johann Tiefenbacher erhielt Dienstabzeichen in Gold des Roten Kreuzes

Im Rahmen des Sommerfestes des Roten Kreuzes Retz bedankten sich die Verantwortlichen der Hilfsorganisation sowie politische Vertreter, allen voran **Abgeordneter Richard Hogl und Stadtrat Roman Langer**, bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen. Ganz besonders wurde auch unser Gemeindebürger Johann Tiefenbacher für 20 Jahre Einsatz im Dienste der Menschlichkeit geehrt! Wir gratulieren von ganzem Herzen!

Altbürgermeistertreffen in der Stadtgemeinde Schrattenthal

Zweimal jährlich organisiert **Bürgermeister a. D. Alfred Scheidl** ein Altbürgermeistertreffen im Bezirk Hollabrunn. Dabei wird immer eine andere Gemeinde besucht. Am 15. September 2022 konnten Bürgermeister **Stefan Schmid**, Stadtamtsdirektor **Werner Köck** und seine Stellvertreterin **Viktoria Neuburger** 19 Bürgermeister und eine Bürgermeisterin a. D. im Rathaussaal 4.0 begrüßen. Nach einem Eröffnungsschluckerl - gespendet und eingeschenkt von Bürgermeister a. D **Werner Grolly** - besichtigte die Runde die Renovierungsarbeiten im Stadtgraben Schrattenthal und genoss anschließend eine Führung durch das Schloss Schrattenthal. Vor allem die detaillierte und professionelle Ausführung von **Frau Mag. Brigitte Schubert** haben die Teilnehmenden fasziniert. Bei einem gemeinsamen Abendessen beim Heurigen Puhr in Obermarkersdorf lud Bürgermeister Schmid nicht nur seine beiden anwesenden Amtsvorgänger - **Werner Grolly** und **Alfred Schuster** -, sondern die gesamte Runde zum Kürbisfest ein. Bei ein, zwei Achterl Qualitätswein wurde intensiv über Lokal- und Weltpolitik disktuiert.

Dritte Reihenhausanlage in Schrattenthal

Vizebürgermeister Hans Divotgey freute sich, weitere Einwohner in Schrattenthal begrüßen zu dürfen. Am 10. August 2022 wurde im Beisein von Abgeordnetem zum NÖ Landtag Richard Hogl die Eröffnung der dritten Reihenhausanlage in Schrattenthal gefeiert. Insgesamt wurden 6 Einheiten errichtet, den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden im Rahmen dieser Feier die Schlüssel ihrer Reihenhäuser übergeben.

Nach einer kurzer Projektvorstellung durch den WAV-Vorstandsdirektor **Manfred Damberger**, und den Grußworten von **Richard Hogl** in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde die Anlage durch Pfarrer **Jerome Ciceu** gesegnet. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde von der Weinviertler Fiatamusi.

Jede Einheit der Reihenhäuser verfügt über eine Wohnnutzfläche von ca. 109 m² und besteht aus zwei Geschoßen. Besonders attraktiv ist der offene Wohnbereich, der über die Terrasse in den Eigengarten führt und so zum perfekten Wohlfühlbereich wird. An den Eingangsbereich schließt direkt ein Stellplatz als Carport an, in dem auch ein separater Außenabstellraum für z.B. Fahrräder oder Gartengeräte integriert ist. Ein weiterer PKW-Abstellplatz befindet sich direkt vor dem Haus. Als Heizung dient eine Luftwasserwärmepumpe, wobei die Verteilung im Haus mittels Fußbodenheizung erfolgt. Gemeinsam mit der kontrollierten Wohnraumlüftung und der Photovoltaikanlage glänzen alle Häuser durch besonders moderne und umweltfreundliche Ausstattung.

Stadtmäuse

Der Herbst ist da und somit starten auch die monatlichen Treffen der Schrattenthaler Stadtmäuse wieder! Babys und Kleinkinder zwischen 0 und 2,5 Jahren und deren Mamas, Papas oder Omas treffen sich zum gemeinsamen Spielen, Plaudern und Austausch in den Räumlichkeiten der Gemeinde in Schrattenthal. Diese spielerischen Vormittage wurden bisher von **Natascha Hindler** organisiert und vorbereitet. Da ihr dies aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist, übernimmt Nina Fritz diese Aufgabe ab Oktober und wird die Treffen liebevoll weiterführen. Nina ist Mama von Stadtmaus Noah, dipl. Lebens- und Sozialberaterin i. A. u. S., Gründerin der Kinder-Abenteuergruppe „Wald- und Wiesenkäfer" und wohnt in Waitzendorf. Um die Gemeinschaft aufrecht zu erhalten und bereits die Kleinsten in das Gemeindeleben zu integrieren, sind zusätzliche Veranstaltungen, auch gemeinsam mit den beiden Kindergärten, geplant und in Vorbereitung. Dabei wird Nina Fritz von Natascha Hindler und Bettina Zachoval weiterhin tatkräftig unterstützt. Wir freuen uns schon jetzt darauf, viele neue Stadtmäuse begrüßen zu dürfen und die „alten" Mäuschen alle wieder zu sehen!
Natascha Hindler, Nina Fritz und Bettina Zachoval

A - Z Markt für Baby und Kind

Wir finden es großartig, wenn sich Kinder und deren Eltern an Kinderartikeln, die wieder verwendet werden, erfreuen und auch noch Kosten und Transport gespart werden können. Außerdem möchten wir den Austausch und das Kennenlernen in unserer Stadtgemeinde fördern.
Zu diesem Zweck fand am 10. September der A-Z Markt in Obermarkersdorf zum zweiten Mal statt.
Viele fleißige Hände aus unseren drei Katastralgemeinden und auch Freund/innen waren tatkräftig im Einsatz. Wir bedanken uns bei den vielen Besucherinnen für ihren nachhaltigen Einkauf, aber auch bei allen, die auf eine Plauderei und eine kleine Stärkung bei uns vorbeigeschaut haben. **DANKE**
Unsere Begeisterung und der Erfolg lassen uns einen neuerlichen Termin im Frühling planen.
Der Erlös wird für ein Projekt für unsere Jüngsten verwendet werden.
Danke für die Initiative an **Heidi Frey, Natascha Hindler, Iris Pritz & Team**

Riesiger Fortschritt beim Kindergartenbau

Besichtigung der Baustelle durch Bürgermeister Schmid, Kindergarteninspektorin Doris Bayer und Kindergartenleiterin Martina Leitner
Der Baufortschritt beim neuen Kindergarten in Schrattenthal kann sich sehen lassen! "Jede Woche erkennt man den Fortschritt, ständig sind viele Gewerke und Personen aktiv!", freut sich **Bürgermeister Stefan Schmid** über die Arbeiten in Schrattenthal, die bei der aktuellen Situation in der Bauwirtschaft nicht selbstverständlich sind. Gemeinsam mit **Kindergarteninspektorin Doris Bayer und Kindergartenleiterin Martina Leitner** besichtigte er die Baustelle am 21. September 2022. Bereits im ersten Quartal des neuen Jahres kann der Kindergarten bezogen werden.

Kürbisfestvorbereitungswoche

Artikel des DEV und der Pfarre

Die Kürbisvorbereitungswoche ist ein Kooperationsprojekt des Dorferneuerungsvereines und der Pfarre Obermarkersdorf. Die letzten zwei Jahre waren coronabedingt Pause, doch im Pfarrhof gab es jahrelang eine Kinderkreativwoche in Obermarkersdorf. Die Grundidee entstand damals durch die **Künstlerin Anita Windhager**. Die **KKW** wurde immer von vielen Kindern, nicht nur aus OMD sondern auch von den umliegende Gemeinde gerne angenommen. Da heuer das Kürbisfest in OMD ist, entstand die Idee aus der **KKW** eine **KVW** zu machen und diese Woche für Vorbereitungen für das Kürbisfest zu verwenden. Dorferneuerungsobmann **Martin Mühlberger** fragte die Künstlerin, ob sie eine Idee für die Gemeinschaftsdekoration hätte. Das Thema des Kürbisfestes ist heuer „Ein Kürbis geht um die Welt". So kam die Künstlerin auf die Idee, Fahnen für viele Laternen im Ort zu gestalten – jede Fahne für ein anderes Land.

Die Pfarre Obermarkersdorf stellte den Pfarrhof zu Verfügung und sorgte für das nötige Umfeld. Der DEV stellte das Material, welches **Frenzi Mosbacher** besorgte, zu Verfügung. Es wurden ca. 170 m Stoff und einige Liter Acrylfarbe verarbeitet. Es wurde von 22. August bis 27. August 2022 jeden Nachmittag gearbeitet.

Es war schön zu sehen, wie viele Menschen bereit waren zu helfen. Kinder, Jugendliche, Erwerbstätige und Senioren, alle waren mit Begeisterung dabei. Am Anfang dachten viele: „Ich kann das nicht" doch es entstand dann eine Eigendynamik und viele schöne Werke. Gleichzeitig war das Pfarrcafé geöffnet und die Gäste konnten auch bei Kaffee, Kuchen oder bei einem Glas miteinander plaudern. Es waren jeden Tag bis zu 30 Personen am Werk.

Insgesamt wurden 40 Fahnen á 4 m Länge und kleine Fähnchen mit Kürbismotiv geschaffen. Auch die Standtafeln wurden gereinigt und fehlende wurden neu zugeschnitten, bemalt und mit einer Nummer versehen.

Kürbisfest 2022 in Obermarkersdorf

Bereits in wenigen Wochen findet bei uns das größte Fest im Weinviertel statt!

Wie bereits mehrfach berichtet, trägt das Kürbiskomiteè des Dorferneuerungsvereines Obermarkersdorf das große Kürbisfest im Retzer Land von 29. und 30. Oktober 2022 in der größten Katastralgemeinde der Stadtgemeinde - in Obermarkersdorf - aus.

„Das Kürbisfest bietet in diesem Jahr ein besonders vielfältiges und buntes Programm für Klein und Groß", so Kürbisprinzessin Naomi I. Eröffnet wird das Kürbisfest in Obermarkersdorf am Samstag, den 29. Oktober um 13:00 Uhr durch die Kürbisprinzessin und den Landtagsabgeordneten Richard Hogl. Der große Kürbisfestumzug zieht um 15:00 Uhr durch das gesamte Festgelände. Viele renommierte Bands und Musikkapellen aus der Region treten das ganze Wochenende über auf. Für ein Kinderprogramm inkl. Hüpfburg und Kinderschminken ist an beiden Festtagen gesorgt.

Tradition hat im Weinviertel auch immer etwas mit Tracht zu tun. Am Kürbisfest-Sonntag findet um 13:00 Uhr die Trachten-Modeschau mit Elfi Maisetschläger statt. Die Kürbisprinzessin wurde vom Trachtenhaus Maisetschläger mit dem Weinviertel-Dirndl eingekleidet. Diese Tracht spiegelt die Identität des Weinviertels wider, vor allem mit den orangenen Akzenten, der Farbe des Weinviertels.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren:

- Zahlreiche Aussteller, Ausschenker und Kreative - darunter viele aus der Stadtgemeinde Schrattenthal - haben sich schon angemeldet.
- Das Festprogramm wurde ausgearbeitet (vgl. Programm).
- Fahnen und andere Dekoelemente wurden im Rahmen einer heuer anders gestalteten Kinder- und Erwachsenenkreativwoche im Pfarrhof Obermarkersdorf von zahllosen Freiwilligen über eine Woche lang gestaltet.
- Diverse Werbemittel - Flyer, Folder, Plakate, Transparente, Baugitterfolien, Beachflags, Zeitungsinserate - wurden gestaltet und werden intensiv für Werbezwecke genutzt.
- Bei unterschiedlichen Veranstaltungen - etwa beim Weinlesefest, beim Zwiebelfest, beim Waldviertler Bezirksblasmusikfest - wird intensiv die Werbetrommel gerührt.
- Am 20.9.2022 fand auch ein gut beachtete Pressekonferenz zur Programmpräsentation statt.

Wie können Sie mithelfen?

Alle Haushalte erhalten noch **in den kommenden Tagen ein Informationsschreiben** des Dorferneurungsvereines. Die gute Nachricht zu Beginn: **Natürlich erhalten alle in der Stadtgemeinde Schrattenthal gemeldeten Personen Eintrittsbänder zugesandt**. Damit können Sie das Kürbisfest bei freiem Eintritt genießen!

Dekoration

Das Motto des Kürbisfestes 2022 ist **"Ein Kürbis geht um die Welt!"** Wir bitten Sie wie bei den Vorfesten das Fest intensiv mit Dekorationen zu untersützten. Bestenfalls haben Sie dieses Motto auch im Hinterkopf, um unseren Gästen zu zeigen, wie weltoffen die Kürbisgemeinde 2022 ist! Für das Basteln von Puppen oder anderen Dekorationen stellt Ihnen das Komitee auch Ölkürbisse zur Verfügung. Wann und wo erfahren Sie auch im Infoschreiben.

Umzug

Der große Umzug findet am Samstag, 29. Oktober 2022 statt. Jeder Anhänger bzw. jede Gruppe ist herzlich eingeladen mitzumachen. Als Kostenersatz für die Aufwendungen werden auch 100 EUR ausbezahlt. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich am Stadtamt Schrattenthal oder unter kuerbisfest@obermarkersdorf.at

Arbeitseinsätze

Vor, während und nach dem Kürbisfest gibt es noch viel zu tun - alle sind herzlich eingeladen - neben dem Reinigen und Dekorieren der Hausvorplätze - sich aktiv einzubringen. Im gesonderten Infoschreiben geben wir die Termine bekannt.

Werbung und Einladung

Bitte laden Sie schon jetzt Verwandte und Bekannte, Freundinnen und Freunde, Arbeitskolleginnen und -kollegen zum Fest ein. **Folder können Sie laufend auf dem Stadtamt holen!** Versenden Sie die Infos auch digital!

DANKE

Vielen lieben DANK für die vielen bisher geleisteten ehrenamtlichen Stunden. Egal, ob beim Basteln und Bemalen der Fahnen, beim Stroh einführen, bei Werbungsaktionen oder bei der Organisation, schon jetzt leisten viele sehr viel für das größte Fest im Weinviertel. Gemeinsam schaffen wir Fest für alle! Vielen lieben Dank auch schon jetzt für Ihr Verständnis - das Kürbisfest führt auch zu Verkehrseinschränkungen, vielen Schaulustigen und einer Verkehrskulisse - Danke, dass Sie dem positiv gegenüberstehen!

Kürbisfest
29. - 30. Oktober 2022
OBERMARKERSDORF

Radwegnetz voll im Trend

Artikel von Gästeinfo Retzer Land

RETZER LAND im Weinviertel

Das Retzer Land liegt mit seinem Radwegenetz voll im Trend

Die Retzer Land-Tourismusverantwortlichen haben allen Grund zur Freude: Der Trend zum Radfahren hält ungebremst an. Die vorausschauenden Investitionen haben sich gelohnt, denn auf rund 500 km sind insgesamt zehn regionale und mehrere überregionale, teils grenzüberschreitende Radtouren entstanden. Die zahlreichen Radlerrasten entlang der gut beschilderten Radrouten finden großen Anklang bei den Gästen des Retzer Landes. Dies bestätigen die Nächtigungszahlen der vergangenen Monate. Die Monate September und Oktober versprechen auch während der Woche eine gute Buchungslage.

Da die Kapazitäten des eBike-Verleihs der Gästeinfo Retzer Land mit der Nachfrage nicht mehr Schritt halten konnten, wurde schon zu Beginn der Saison der eBike-Verleih an Sgraftbike ausgelagert. Durch die nahtlose Informationsweitergabe und der engen Zusammenarbeit ist der Saisonstart für Sgrafitbike gut geglückt.

Parade-Projekt Weinviertel DAC Radtour für anspruchsvolle Radfahrer

Auf rund 55 km in knapp 3 Stunden Nettofahrtzeit werden dem Biker bei etwa 470 zu überwindenden Höhenmetern zahlreiche landschaftliche Aussichten und architektonische Besonderheiten der Kellergassen geboten: Die Top-Kellergassen „Nusswald" in Platt, der „Maulavern" in Zellerndorf und auch die „Öhlbergkellergasse" in Pillersdorf, aber auch die Hl. Blutkirche in Pulkau oder etwa die Lehmschnitzereien im „Weberkeller" in Röschitz und das Museum Steinzeitkeller, mit seinen einmaligen Fundstücken finden bei den Besuchern guten Anklang.

Klimawandel im Retzer Land: Sommer, Sonne, Olivenhain

Stadtrat Mühlberger-Wally auf Erkundungstour über neue Möglichkeiten in der Landwirtschaft

Rund 30 Teilnehmende besichtigten gemeinsam mit der Klimamodellregion Unser Klima Retzer Land die Olivenbäume im Retzbacher Wald. Stadtrat Mühlberger-Wally nahm als Vertreter der Stadtgemeinde Schrattenthal teil.

Josef Strohmer experimentiert seit einigen Jahren mit dem Olivenanbau in unseren Breitengraden. An zwei Standorten gedeihen ca. 60 Olivenbäume. Die ersten Olivenbäume erstand er über einen Erntehelfer aus der Türkei, einige Jahre später reiste er selbst nach Italien und kaufte weitere Exemplare.

Die Bäume selbst sind robust und überdauern auch kühle Winter. „Minusgrade sind kein Problem, nur die Wurzeln dürfen nicht gefrieren. Deshalb ist es wichtig, die Bäume etwas tiefer einzugraben und vor dem Winter „anzuhäufeln" wie bei den Rosen. Wird es so kalt, dass die Bäume das Laub abwerfen, treiben sie einfach im Frühjahr neu aus", schildert Strohmer.

Magere Ernte

Etwas ratlos und enttäuscht zeigt sich Strohmer über die bisherige Ernte. Die ersten Bäume aus der Türkei warfen nicht viele Oliven ab – darum die Reise nach Italien, um weitere Bäume und andere Sorten zu erstehen. Beim Kauf wählte Strohmer extra reichtragende Bäume aus. Zurück in Oberretzbach offenbarte sich jedoch schon bald ein ähnliches Bild wie bei den türkischen Bäumen: Vereinzelt gedeihen Oliven, aber eine „reiche Ernte" ist noch nicht in Aussicht. Auch die Zusammenarbeit mit Gärtnern blieb im Hinblick auf den Ernteertrag erfolglos. Als weiterer ungünstiger Faktor kommt hinzu, dass nicht alle Bäume gesund sind. Manche sind von Pilzen befallen oder haben Krankheiten wie den Baumkrebs.

Aufgeben ist für Strohmer dennoch keine Option. „Probieren geht über studieren", zeigt er sich optimistisch. Heuer hat er die Bäume erstmals regelmäßig bewässert und vor einigen Wochen war ein Abt zum Erfahrungsaustausch zu Besuch.

In guter Gesellschaft

Mit dem Olivenanbau in Österreich ist Strohmer aber längst nicht mehr allein. Das Team vom „Olivenhof" betreut 450 Olivenbäume an mehreren Standorten in Niederösterreich. Die „Agro Rebels" erforschen seit mehreren Jahren den Olivenanbau in Österreich, Franchise-System für Landwirt:innen inklusive – um nur zwei österreichische Initiativen im Olivenanbau zu nennen.

Auch **Stadtrat Martin Mühlberger-Wally** betont nach diesem Ausflug: "Der Klimawandel ist für unsere Region eine riesige Herausforderung - hier müssen wir über Grenzen denken und gehen. Auch wenn nicht alles gleich funktioniert, sind alle gefordert aktiv neue Wege zu gehen!"

Tafeln im Weinviertel 2022

Auch die heurige 11. Saison von Tafeln im Weinviertel war ein voller Erfolg. Tafeln im Weinviertel ist eines der touristischen Leitprodukte des Weinviertels und wird von Weinviertel Tourismus gemeinsam mit Weinviertler Wirten und Winzern organisiert und ausgerichtet.

Heuer gab es mit den Tafeln am 24. Juni in Obermarkersdorf und am 5. August in Schrattenthal gleich 2 Termine in der Stadtgemeinde Schrattenthal.

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil**, in Österreich startet PIAAC im September 2022. PIAAC steht für Programme for the International Assessment of Adult Competencies und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs - und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen
- bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac, piaac@statistik.gv.at, +43 177 288488 (Mo-Fr 8:00-17:00)

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

ELEKTROTECHNIK
ANDREAS WAMMERL

Bahnsiedlung 11
2051 Zellerndorf
0664/2414110
andreas.wammerl@aon.at

- Elektroinstallationen
- Elektrobefunde
- Störungsdienst
- Alarmanlagen
- Elektroheizungen
- Fluchtwegbeleuchtung

Eis für die Kindergartenkinder

Stadträtin Heidi Frey besuchte unsere Kindergärten und versüßte den Kindern einen heißen Sommertag mit erfrischendem Eis. „Familien mit ihren Kindern sind mir eine Herzensangelegenheit und es ist großartig, wie sich unser Kindergartenpersonal für unsere Jüngsten motiviert engagiert".

Stadträtin Heidi Frey wünscht allen Kindern einen schönen Sommer!

Kindergarten Obermarkersdorf

Verabschiedung Jacqueline Pausackerl

Die bisherige **Leiterin des Kindergartens in Obermarkersdorf Jacqueline Pausackerl** durfte von September 2021 bis Juli 2022 die jungen Obermarkersdorferinnen und Obermarkersdorfer im Alter von 2,5 bis 6 Jahren begleiten, bilden und erziehen. Jacqueline Pausackerl ist ab September 2022 im Kindergarten Zellerndorf tätig. Gemeinsam mit den anwesenden Mitarbeiter/innen des Stadtamtes überraschte Bürgermeister Schmid Jacqueline mit einem kleinen Blumen- und Dankesgruß. Wir wünschen Jacqueline alles alles Gute für die neue, sicherlich herausfordernde und spannende Aufgabe in der Gemeinde Zellerndorf.

Neue Kindergartenleitung in Obermarkersdorf

Lisa Silberbauer aus Geras leitet seit Anfang September den **Kindergarten in Obermarkersdorf**. Das nahmen Bürgermeister Schmid und Vizebürgermeister Divotgey zum Anlass, sie mit Blumen in unserer Stadtgemeinde zu begrüßen.

Im vergangenen Jahr war Lisa Silberbauer im Kindergarten Zellerndorf tätig. Sie fühlt sich jetzt schon sehr wohl und freut sich bereits, die Obermarkersdorfer Kinder durch das nächste Kindegartenjahr zu begleiten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute.

Aktion Schutzengel zum Schutz der Kinder!

Auch heuer fand wieder die Aktion Schutzengel des Sicherheitsforums NÖ statt. Die Aktion Schutzengel beinhaltet sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Unterlagen für Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

Im Zuge dieser Aktion durften **Bürgermeister Stefan Schmid** und **Vizebürgermeister Hans Divotgey** die Kinder in den Kindergärten besuchen und kleine Geschenke für die Sicherheit der Kinder verteilen.

Verabschiedung vom Kindergarten

5 Kinder der Stadtgemeinde Schrattenthal haben ihr letztes Kindergartenjahr in den Kindergärten Schrattenthal und Obermarkersdorf abgeschlossen und hatten Anfang September ihren ersten Schultag in den Volksschulen Retz und Pulkau.

Obermarkersdorf
v.l.: Katharina Greilinger-Studeny, Robin Vock und Sina Graf

Schrattenthal
v.l.: Lukas Binder und Leon Leidenfrost

Die Pädagoginnen, die Betreuerinnen sowie auch die Stadtgemeinde Schrattenthal wünschen den Kindern für die Schule alles Gute, Freude beim Lernen und viel Spaß mit den Schulfreund/innen.

Neues aus der Bücherei

Bericht von Luciane und Rainer Horsak

Nach der gut gelungenen Eröffnungsfeier am 28.05.2022 ist die Bibliothek seit drei Monaten in Betrieb. In den ersten drei Monaten wurden bereits fast 100 Bücher ausgeliehen. Wir freuen uns, ca. 8 % der Bevölkerung zu unseren Kunden zählen zu dürfen. Dies ist gleich viel, wie die größte Bibliothek Österreichs (Städtische Bücherei Wien) aufweisen kann. Derzeit stehen 1300 Titel aus den verschiedensten Gebieten, wie Romane, Krimis, historische Romane, Österreichische Geschichte und Biografien, Poesie sowie eine feine Auswahl an Büchern zu Themen der Soziologie, Politik und Philosophie.
Auch für Kinder und Jugendliche gibt es eine reiche Auswahl an Bilderbüchern, Märchen, Jugendromanen bis zu Sachbüchern aus den verschiedenen Naturwissenschaften.

Als besonderen Service können wir die Anmeldung und Verwaltung zu noe-book, der elektronischen Bibliothek des Landes Niederösterreich, anbieten.

Für die Anfertigung von Kopien in Farbe oder SW sowie Vergrößerungen und Verkleinerungen steht unser Kopierer zur Verfügung.

Unsere Gebühren: **Einschreibgebühr** € 2,00 (entfällt bei Jahreskarte)

Verleihdauer: Bücher 2 Wochen, DVDs/CDs 1 Woche - mit der Option zweimal zu verlängern

Jahresgebühren: Kinder € 10,00, Erwachsene € 20,00, Familien € 25,00

Bandgebühren: Kinder: Bücher € 0,20, DVDs € 0,50, Erwachsene: Bücher € 0,30, DVDs € 1,00

noe-book: Jahresgebühr € 10,00

Nähere Informationen finden Sie unter https://buecherei-schrattenthal.noebib.at

Folgt uns auf Instagram (https://www.instagram.com/buecherei_schrattenthal/)

WICHTIGE INFORMATIONEN AN ALLE BÜRGER/INNEN

Liebe Hundebesitzer!

Es kommt in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden wegen Hundekot!
Bitte nehmen Sie immer ein „**Sackerl fürs Gackerl**" mit. Egal ob im Ortsgebiet oder auf Feld– bzw Güterwegen.

VIELEN DANK

Ordnung am Friedhof!

Überschüssige Erde ist vom Benützungsberechtigten der Grabstelle selbständig zu entsorgen. Auf keinen Fall darf diese in der Grünschnittbox hinter dem Friedhof abgelagert werden!

Rechen und Co! Neu auf allen Friedhöfen!

Die Stadtgemeinde hat für jeden Friedhof neue Rechen und diverses Arbeitswerkzeug angeschafft. Diese können und dürfen jederzeit gerne verwendet werden! Bitte hängen Sie diese anschließend wieder an Ihren Platz zurück.

Wasserablesung

Die Stadtgemeinde Schrattenthal ersucht Sie höflichst um Bekanntgabe des Wasserzählerstandes Ihres Objektes mit Stichtag zum 20. Oktober 2022. Das bereits übersendete Formular bitte beim Stadtamt abgeben, per Mail an gemeinde@schrattenthal.at oder per Post an uns zu retournieren. Weiters gibt es die Möglichkeit das Onlineformular auf unserer Homepage zu verwenden.

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Fische aus Biotop gestohlen
Bitte um sachdienliche Hinweise

Bauhofleiter **Marco Rosenberg** musste bestürzt um 21. September feststellen, dass alle 11 Fische, die der Stadtgemeinde Schrattenthal durch Fischerfreunde von Marco und weiteren Spendern geschenkt wurden, aus dem Biotop neben der Radlerrast in Obermarkersdorf gestohlen wurden. Dabei wurde auch die Umrandung des Biotopes in Mitleidenschaft gezogen. Da es sich um besondere Fische (Japanische Koi Karpfen) handelt, liegt der Schadenswert bei über 500 EUR. Der Diebstahl wurde umgehend angezeigt. Insbesondere weil das Biotop erst im Rahmen des Aktionstages im Frühjahr von Ehrenamtlichen komplett saniert wurde und seither - vor allem in der Freizeit - von Herrn Rosenberg liebevoll gepflegt wurde, ist die Bestürzung umso größer.

Wir ersuchen Sie sachdienliche Hinweise umgehend dem Stadtamt zu melden.

SPRINGER
DACHDECKEREI - SPENGLEREI - FLACHDACH
A-2051 Watzelsdorf, Gewerbepark 3,
e-mail: office@springer-dach.at
Tel. 02945/2282
www.springer-dach.at

Vom Schulschluss direkt zum Neubeginn

Das Team der Tourismusschulen Retz bereitet intensiv den Schulbeginn am neuen Standort Rupert-Rockenbauerplatz 2 vor. Die offizielle Schulschlusskonferenz Ende Juni war gleichzeitig Planungsbesprechung des Schulbeginns. Die hellen und freundlichen Klassenräume, die EDV-Räume und perfekten Küchen sind fertig für den Start, die Lehrbar wurde auch noch montiert.

Doch nicht nur das Schulhaus wurde neugestaltet. Auch die Schuluniform wurde in Zusammenarbeit von SchülerInnen, Servicelehrerin Elisabeth Zach und „Der Walter" in elegantem Dunkelgrün neu zusammengestellt. 80 Jugendliche starten in den drei ersten Jahrgängen schon im neuen Outfit, das sie bereits stolz bei der Anprobe Ende Juni kennenlernen durften. Die SchülerInnen werden an der Retzer Tourismusschule in alle wichtigen Entscheidungen miteingebunden, ihre Meinung gehört. Von der Schuluniform bis zum neuen Schulleitbild, werden die Prozesse und Inhalte zwischen Direktion, PädagogInnen und SchülerInnen diskutiert und entschieden.

Die ersten Jahrgänge starten auch mit inhaltlichen Neuerungen. Die SchülerInnen der Höheren dürfen zwischen bewegtem und kreativem Tourismus sowie den Sprachen Spanisch und Tschechisch wählen. Für den Aufbaulehrgang wurde ein Wirtschafts- und Sprachenpaket geschnürt und die Vorbereitung auf die Reife- und Diplomprüfung intensiviert.

Die Fachschule darf als Klasse Gastgeber in enger Zusammenarbeit mit Harald Pollak zusätzlich Praxiserfahrung sammeln und von der großen Erfahrung des erfolgreichen Gastronomen profitieren. Bereits ab September sind alle Interessierten eingeladen, sich von der neuen Retzer Tourismusschule Retz am Rupert-Rockenbauerplatz ein Bild zu machen und diesen wunderbaren neuen Lernort in Retz persönlich kennenlernen.

Retzer Tourismuskompetenz ist auch am Wörthersee gefragt

Seit vielen Jahren zählt der Wörthersee nicht nur bei Gästen, sondern auch bei Mitarbeitern zu einem begehrten Ziel. Die SchülerInnen der Retzer Tourismusschulen absolvieren ihre Praktika einerseits in der Region, österreichweit oder international und sammeln so wertvolle Erfahrungen. Während der Städtetourismus stark unter der Pandemie litt, blieb der Run auf Seen und Naturerleben ungebrochen. Viele Gäste bedeuten naturgemäß auch viel Arbeit, doch auch diesen Herausforderungen stellen sich die Jugendlichen. Anerkennung und Respekt durch Gäste und Vorgesetzte, faire Bezahlung und Arbeitszeiten sind sicher auch die Hebel, den Nachwuchs in Gastronomie und Tourismus halten zu können. Martin Heilinger, Absolvent der Tourismusschule Retz, bringt es auf den Punkt. Nach 20 Jahren in der Gastronomie immer noch in der Branche, arbeitet er heuer im Hotel Linde, „weil es die Toplocation am See ist und Frau Trattnig eine tolle Chefin ist". Umso größer war die Freude, als ihn seine früheren Lehrerinnen einen Besuch abstatteten. Seine ehemalige Klassen Vorständin und Direktorin Barbara Sablik-Baumgartner besuchten Absolventen und Schüler vor Ort und speisten köstlich in der Linde Seebar. Die Freude an der Arbeit und der Erfolg in Küche und Service begeistern auch Mathias Thürmer und Johannes Übl. Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung in Küche und Service zeigten sie auch heuer wieder vollen Einsatz. Im kommenden Frühling wartet auf die Abschlussklassen nun die Reife- und Diplomprüfung. Und dann steht ihnen mit der fundierten und vielfältigen Ausbildung der Tourismusschule Retz die Welt offen.

In der Sinneswerkstatt alle Sinne erleben

Kinder und Jugendliche sind heute oft einer enormen optischen und akustischen Reizüberflutung ausgesetzt. Gleichzeitig verkümmert aber die Vielfalt an Sinneswahrnehmungen. Mit dieser Thematik hat sich Christa Widhalm im Zuge ihres Studiums auseinandergesetzt und dazu ihre Bachelorarbeit "Die Sinneswerkstatt" verfasst, die auch publiziert wurde. Die Lehrerin der Retzer Tourismusschule lud gemeinsam mit dem Wohnquartier Retz Kinder und Jugendliche zur Sinneswerkstatt.

Im Rahmen des Retzer Ferienspiels wurden zwei Durchgänge dieses erprobten Workshops angeboten. Das Wohnquartier ist seit Jahren erfolgreicher Wirtschaftspartner der Retzer Tourismusschulen und bot den perfekten Rahmen und optimale Unterstützung für die Sinneswerkstatt.

Es wurde viel ausprobiert, probiert, gekostet und erspürt an diesem Tag. Und nachdem kaum eine Kunst so sinnerfüllt und sinnvoll ist wie das Kochen, wurde auch tüchtig gekocht. Die Sinneswerkstatt gab einen kleinen Vorgeschmack auf die Vielfalt an Sinneserfahrungen, die im Zuge der Ausbildung an den Retzer Tourismusschulen vermittelt werden. Glücklich und gestärkt durch Erfahrungen und kulinarische Köstlichkeiten gingen die Kinder nachhause.

Tourismusschule Retz begrüßt die 1. Klassen

Bei strahlendem Sonnenschein durften die ersten Jahrgänge der Tourismusschule Retz starten. Neben organisatorischen Punkten stand das Kennenlernen am Programm.

Einerseits durften die Schülerinnen und Schüler die tolle neue Schule und den Althof Retz erkunden, anderseits sich und ihre Klassenvorstände besser kennenlernen. Auch die Stadt Retz mit all ihren Sehenswürdigkeiten wurde besucht. Dies ermöglicht vor allem den externen Schüler*innen, die schönen Seiten von Retz zu entdecken. Diese ersten Tage waren mit viel Action und Spaß verbunden und tragen viel zu einem lebendigen und frohen Klassenklima in den nächsten Wochen bei. Durch die vielen neuen Schwerpunkte wie bewegter und kreativer Tourismus, die Wahl der Fremdsprachen und die optimalen Rahmenbedingungen im Neubau ist die Freude am Lernen und der damit verbundene Erfolg auch in Zukunft garantiert.

Aktuelles vom Musikschulverband Retzer Land

Aktuell werden an der Musikschule 730 SchülerInnen unterrichtet Aus der Großgemeinde Schrattenthal kommen rund 50 SchülerInnen.

Sichern Sie für Ihr Kind den Platz in der Musikschule – nach Maßgabe von freien Plätzen sind noch Anmeldungen möglich!

Für pädagogische Beratung steht MD Mag. Gerhard Forman jederzeit – nach telefonischer Vereinbarung – zur Verfügung! Telefon: 02942/20233 oder direktion@musikschuleretz.com

Retzer Land Brass Connection

Anlässlich der Einladungen der Festivals in Retz und Znojmo hat die "Retzer Land Brass Connection - next generation" zwei Konzerte bestritten. Das Ensemble freut sich, dass es zwei Mal vor ausverkauften Sälen das Publikum begeistern konnte.

Eine Stadt voll Musik

Ein vielfältiges Programm hat unsere wunderbare Stadt Retz Ende Juni zum Erklingen gebracht, nicht nur optisch, sondern auch musikalisch – genossen wurden musikalische Klänge an historischen Plätzen der Weinstadt. Jugendliche und jung gebliebene MusikerIinnen, junge Talente aus der gesamten Musikschulregion präsentierten in verschiedenen Solo-, Ensemble- und Orchesterformationen ihre Werke und brachten unter anderem den Hauptplatz, das Kloster, den Klosterhof und auch das Kulturhaus Schüttkasten zum Erklingen. Das Repertoire reichte von traditionellen Marschklängen bis hin zu fetzigen Beats, coolen Sounds, bis hin zum modernen Beat. Die Vielfalt der Musik stand am diesen Tag im Vordergrund.

Musikcamp 2022

Fast traditionell und doch wieder anders fand das diesjährige Musikcamp der drei Musikvereine Retz, Retzbach und Obermarkersdorf in der letzten Ferienwoche von 29. bis 31. August bereits zum dritten Mal statt. Austragungsort war heuer Unterretzbach, was frischen Wind brachte und andere Möglichkeiten in der Programmgestaltung bot.

Wie schon in den letzten beiden Jahren, gab es eine tägliche Orchesterprobe, T-Shirts gestalten, Musik in Bewegung und eine gemeinsame Wanderung am dritten Tag. Neben musikalischen Tätigkeiten wie Bodypercussion und Chor, kamen kreative, sportliche und gemeinschaftliche Tätigkeiten, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten, nicht zu kurz. Highlights waren das Gestalten von Noten-Mappen, ein Grillabend und lustige Bewegungsspiele.

Das Organisations- und HelferInnen-Team bestand aus Mitgliedern aller drei Kapellen, so wie die 15 teilnehmenden Kinder. Trotz des unterschiedlichen Alters und der unterschiedlichen musikalischen Level, entstand eine unglaubliche Vernetzung zwischen den Kindern und auch zu den betreuenden Vereinsmitgliedern.

Gut besucht war das abschließende Konzert am Mittwochabend im Hof des Musikheims in Unterretzbach. Den Zuschauenden, welche aus Vereinsmitgliedern und den Familien und Bekannten der Kinder bestanden, wurde ein Einmarsch, ein selbstgeschriebenes Bodypercussion-Stück, einige Orchesterstücke und ein gesungenes Lied geboten. Alles in allem können die Jugendteams der drei Musikkapellen auf drei lustige, ereignisreiche und schöne Tage mit engagierten jungen MusikerInnen zurückblicken, welche für das Musikcamp 2023 in Retz motivieren.

Konzert in der Stadtgemeinde Schrattenthal:

Save the date – Muttertagskonzert „Muttikalisch" der Musikschule am Mittwoch, dem 10. Mai 2023, 18.00 Uhr, Rathaussaal 4.0

Dinge, die man gerne, und deshalb freiwillig macht…

… und damit auch noch anderen hilft!

Ganz gleich, ob du gerne schnell da bist, das Tanzbein schwingst oder doch lieber Lebensmittel verteilst, wir haben bestimmt das Richtige für dich. Das Rote Kreuz Retz bietet viele Tätigkeitsbereiche an, und so gibt es neben dem Rettungsdienst auch noch den Gesundheits- und Sozial Dienst (GSD).

Ehrenamtlich tätig zu sein ist Ehrensache. Nicht immer einfach, und schon gar nicht selbstverständlich ist die Arbeit als freiwilliger Helfer beim Roten Kreuz. Unsere Mitarbeiter leisten Großes und geben, aus Liebe zum Menschen, Tag für Tag ihr Bestes. Genau dieses Engagement wollen wir mit unserer neuen Kampagne „Mithelfen ist Ehrensache" in den Vordergrund stellen.

Vor Allem die Kollegen aus dem GSD Bereich geraten des Öfteren in den Hintergrund, obgleich deren tatkräftige Hilfe nicht mehr wegzudenken wäre. So verrät uns Lukas Felzmann, Leiter des Gesundheits - und Sozialdienstes Retz, dass sie neue und motivierte Freiwillige suchen, um das stetig steigende Interesse an den GSD Dienstleistungen zu stillen. Viel Wert wird dabei auf die Fähigkeiten und Interessen der jeweiligen Mitarbeiter gelegt, damit jeder seinen passenden Bereich findet. Angeboten wird unter anderem die Beteiligung beim Jugend Rot Kreuz oder Seniorentreff, bei der Team Österreich-Tafel sowie bei den Betreuten Reisen oder dem Betreutem Wohnen. Seit Neuestem kann man bei uns in Retz auch als Lesepate/in aktiv sein, und gemeinsam mit Schulkindern deren Lesekompetenzen fördern und unterstützen. „Im Grunde werden die Freiwilligen Mitarbeiter durch die bestehende Gruppendynamik mitgerissen", so Lukas Felzmann. Der GSD Bereich ist ein oft unterschätzter und spannender Zweig des Roten Kreuz Österreich und bietet viele, umfangreiche Tätigkeitsbereiche, die für jeden Interessierten die richtigen Aufgaben parat haben.

Aber auch im altbekannten Rettungsdienst sucht Retz laufend neue ehrenamtliche Mitglieder. Und ganz gleich, ob jemanden die sozialpsychische Betreuung und der Austausch mit Patienten während eines Krankentransportes oder der Adrenalinkick und die Rettung von Menschen bei einem Rettungseinsatz mehr liegen, wir haben das Richtige. Die Ausbildung als Rettungssanitäter/in ist auf den aktuellen Lebensstil abgestimmt, und auch danach können die Dienstzeiten selbstständig und flexibel eingeteilt werden.

Allemal freut sich das Rote Kreuz Retz auf dein Engagement und hofft auf deine Bewerbung unter retz@n.roteskreuz.at oder telefonisch unter 059144 57400.

Weil Helfen #Ehrensache ist!

SWIETELSKY
BAUT AUF IDEEN

Weinviertel - Schulmaterialien an die Volkschulen Retz und Pulkau verteilt

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg setzt gemeinsam mit weiteren LEADER- und Kleinregionen sowie Weinviertel Tourismus Maßnahmen, um den Stolz der Weinviertlerinnen und Weinviertler zu stärken! In diesem Zusammenhang sind die Schulen ganz wesentlich.

So übergaben Renate Mihle und Lena Mayr vom LEADER Büro die Unterrichtsmaterialien über das WEINVIERTEL erst kürzlich an die Direktorin der Volksschule Retz, Fr. Susanne Zlöbl sowie die Direktorin der Volksschule Pulkau, Fr. Barbara Ptacek.

„Das Bewusstsein für die Heimatregion soll so schon im Kindesalter gestärkt werden. Die Landkarte stellt spannende Ausflugsziele im Weinviertel dar und das Rätselheft vermittelt spielerisch Wissenswertes über unser Weinviertel", freut sich Bgm. Stefan Schmid über die Materialien. Wer Interesse am Erkunden der Region hat, kann sich die Unterlagen und die Landkarte herunterladen.

Die Fakten zum Weinviertel gibt es zum Nachlesen auf https://mein.weinviertel.at/

Die Weinviertler Kinder-Landkarte gibt es auf https://mein.weinviertel.at/schulunterlagen zum Runterladen.

Touristiker punkten mit Thema „Weinherbst im Retzer Land"

Bericht Retzer Land

Hotspot Kellergasse

Wein-Veranstaltungen finden in den architektonisch wertvollen Kellergassen das ganze Jahr über großen Anklang, so auch im Weinherbst. Wie wertvoll diese Ansammlungen von Presshäusern und „Vorkappln" übrigens sind, zeigt die Tatsache, dass sie möglicherweise sogar bald Teil des UNESCO-Weltkulturerbes werden könnten. Österreich hat die Kellergassen zwar bereits auf die Vorschlagsliste setzen lassen, für den Einreichprozess braucht es nun aber grenzüberschreitende Zusammenarbeit, da ein Antrag von mehreren Staaten getragen werden muss. Der erste Schritt auf diesem Weg, für den Fachleute einen Horizont von zehn Jahren veranschlagen, wird eine wissenschaftliche Studie sein. Kellergassenliebhaber dürfen also weiterhin gespannt sein.
Schwerpunkt unserer touristischen Bewerbung sind die Öhlbergkellergasse in Pillersdorf, der „Maulavern" in Zellerndorf, die Nußwald-Kellergasse in Platt oder auch die Hühnerkoppel-Kellergasse in Obernalb, da hier zertifizierte KellergassenführerInnen regelmäßige Spaziergänge – ober- und unterirdisch - anbieten.

„Oftalesn" - Herbststimmung auch im malerischen Pulkau am 8. und 9. Oktober

Zum traditionellen „Oftalesn"– die Lese jener Trauben, die zur Hauptlese noch nicht reif waren – heißt es auf in die Weingärten zu einer herbstlichen Genusswanderung durch die bunt gefärbten Rieden entlang des Manhartsbergs. Weintrauben naschen, Labestationen mit Wein, Sturm, Traubensaft, „Staubigem" und weiteren regionalen Schmankerln dürfen dabei nicht fehlen.

jäger
RED ZAC Elektronik. Voller Service.
2070 Retz, Herrengasse 3,
Telefon: 02942/23 30

Gästebetten gesucht
Gästering Weinviertel

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend. Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, als auch durch den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse steigt das Interesse an Urlaub in Niederösterreich. Und das völlig zurecht – eine Vielfalt an Naturlandschaften wie Auen an der Donau, sanft-hügelige Weinberge als auch Flüsse, Schluchten und Berge hat unser größtes Bundesland zu bieten. Regionale Köstlichkeiten und der ursprüngliche Genuss locken so manche Genießer in Niederösterreichs Gaststuben.

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt in Niederösterreich besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit" bieten?

Dann informieren Sie sich bei unserem **Stammtisch für Interessenten** von Privatzimmervermietung und Urlaub am Bauernhof am

17.10.2022 um 18:00 Uhr im Hotel Neustifter (Am Golfplatz 9, 2170 Poysdorf)

24.10.2022 um 18:00 Uhr im Hotel Stich (Wiener Straße 15, 2203 Manhartsbrunn)

25.10.2022 um 18:00 Uhr im Althof Retz (Althofgasse 14, 2070 Retz)

Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre individuellen Fragen rund um die touristische Vermietung stellen. Im Anschluss findet der Stammtisch für bereits aktive Vermieterinnen und Vermieter statt, zu dem Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind. Nutzen Sie die Gelegenheit für einen direkten und ehrlichen Austausch.

Da die Veranstaltung bei einer Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen stattfindet, bitten wir um **Anmeldung bei Romana Bruckner unter weinviertel@gaestering.at oder 02552 3515 - 12 bis 10.10.2022.**

URLAUB AM BAUERNHOF

Von Gratis-Kochbuch bis Olivenhain:

Ein intensiver Sommer geht zu Ende

Was für ein Sommer: Die Klimamodellregion Retzer Land holte Starköchin Katharina Seiser für einen klimafitten Kochworkshop nach Retz und blickt auf vielfältige Veranstaltungen zurück: von der Vernissage „Freche Perspektiven", einem Vortrag über Gebäudebegrünung, der artenreichen Neubepflanzung der Retzer Raymann-Allee bis hin zum Workshop „Alltagsradeln".

Kulinarische Sommer-Grüße

Besonders in Erinnerung ist der Kochworkshop mit ORF-Kulinarik-Expertin und Kochbuch-Autorin Katharina Seiser geblieben, veranstaltet gemeinsam mit Slow Food Village Retz. Diese seltene Gelegenheit nutzten die TeilnehmerInnen, um ein Stück von der kulinarischen Zukunft zu kosten. „Es war eine besondere Freude, dank der regionalen ProduzentInnen mit außergewöhnlich schöner Ware – tollen Tomaten, richtig gutem Tofu und Kimchi – mit kürzesten Transportwegen zu arbeiten. Das verstehe ich unter klimafit: Viel mehr pflanzliche Lebensmittel, saisonal, bio und regional, aber geschmacklich immer weltoffen", zieht Katharina Seiser ihr Fazit. Das Kochbuch mit allen Rezepten aus dem Kochworkshop gibt es jetzt zum Downloaden: https://www.unser-klima.at/unsere-projekte/ernte-der-zukunft/

Sommer, Sonne, Olivenhain

Ein bunter Thementag führte zum ersten Olivenhain mit rund 60 Olivenbäumen in den Retzbacher Wald. „Probieren geht über studieren", zeigt sich Besitzer Josef Strohmer optimistisch. Oliven sind ein plakatives Beispiel dafür, dass auch in der Landwirtschaft einiges in Bewegung kommt, um sich an die Auswirkungen der Klimaerhitzung anzupassen. Im Anschluss wurde mit einer Wärmebildkamera in den Unterretzbacher Angergärten die Oberflächentemperatur gemessen. Stolze 61° C ergab die Messung der Wärmebildkamera auf der Motorhaube eines parkenden PKW mit schwarzer Karosserie – um 18.30 Uhr abends wohlgemerkt. „Mich hat besonders erstaunt, dass sich unbedeckter, brauner Erdboden stärker erhitzt als Beton und Asphalt", berichtet eine Teilnehmerin. Lösungsmöglichkeit: Bäume, Bäume, Bäume und mehr Grünflächen!

Auch Gebäude können ergrünen

Fassaden- und Dachbegrünungen sind ebenfalls eine effektive Möglichkeit, um für schöne Oasen in Ortsgebieten zu sorgen und gleichzeitig das Kleinklima zu verbessern. Stadtrat Martin Mühlberger informierte sich dazu im Nationalparkhaus Hardegg beim Vortrag von Expertin Irene Zluwa der „Grün statt Grau GmbH", dem Kompetenzzentrum für Gebäudebegrünungen. Unter www.gruenstattgrau.at findet man Beratung und Infos.

Alle Veranstaltungen und Newsletter-Anmeldung unter **www.unser-klima.at**

Tourismusschulen Retz
Tage der offenen Tür
23.September 2022 - 14:00–18:00 Uhr
4. November 2022 - 13:00–18:00 Uhr
5. November 2022 - 9:00-14:00 Uhr
25. November 2022 - 14:00-18:00 Uhr

5. November 2022

Heckentag!

RGV Regionale Gehölzvermehrung

Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.

Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und

Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder

Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Foto: S.Käppeli, Grafik: AGENTURSCHREIBEIS.AT

Ihr verlässlicher Partner für Energie & Sanitär !

SPENGLER FACHBETRIEB

- Heizungsinstallation
- Sanitärinstallation
- Badplanung & -montage
- Badausstellung
- Blechdach & Dachrinnen
- Service & Reparatur

Ing. Gerald Vyhnalek Ges.m.b.H.

3741 Pulkau
Neubruch 3
Tel.: 02946 / 2217
www.vyhnalek.at
office@vyhnalek.at

Heizung • Sanitär • Spenglerei • Solaranlagen • Gas • Kaminsanierung

Wir beraten Sie gerne !

ÖkoFEN · Hoval · HDG · SOLARFOCUS · GASOKOL THE SOLAR MANUFACTORY · Klimafreundlich heizen. Mit Holz! · GEBERIT AquaClean · GROHE · LAUFEN Bathroom Culture since 1892 www.laufen.com · PUMPENoase Handels KG · PALME DUSCHABTRENNUNGEN

YOGA

RETZ, Rotes Kreuz
Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
von 28. Sept. - 21. Dez. 22

ZELLERNDORF, Bildungscampus
Jeden Montag 19:00 Uhr
von 26. Sept. - 19. Dez. 22

OBERMARKERSDORF, Rathaussaal 4.0
Jeden Mittwoch, 19:00 Uhr
von 28. Sept. - 21. Dez. 22

90 Min,
11 Einheiten
€ 140,-

ANMELDUNG
Georg Höchsmann
Yogalehrer & Dipl. Sportlehrer
0650/3584883
georg@b-g-b.at
bewusst-gesund-bewegt.at

60 Min,
11 Einheiten
€ 120,-

Bewusst. Gesund. Bewegt.

WIRBELSÄULEN-TRAINING

ZELLERNDORF, Bildungscampus
Jeden Mittwoch 19:00 Uhr
von 28. Sept. - 21. Dez. 22

- Funktionelles Training
- Stabilisierung von Gelenken und Wirbelsäule

60 Min,
11 Einheiten
€ 120,-

SLING-CROSSTRAINING

RETZ, Turnhalle Volksschule
Jeden Montag, 19:00 Uhr
von 26. Sept. - 21. Dez. 22

- Ganzkörperworkout – Funktionelles Training
- Sensomotorische Stabilisation

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ
Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA

www.katwarn.at

Wir suchen:

Abfallberater:in (m/w/d)

Öffentlichkeitsarbeit

Abfallverband Hollabrunn

20 Stunden/Woche

Bewerbung an: abfallberatung@gvhollabrunn.at

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK HOLLABRUNN

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft
und Abgabeneinhebung im
Verwaltungsbezirk Hollabrunn

Znaimerstraße 59, 2020 Hollabrunn
Tel. 02952 / 5373
FAX. 02952/5373-14
office@gvhollabrunn.at
www.abfallverband.at/hollabrunn

BRENNHOLZ

Für Gemeinden und private Waldbesitzer gibt es ein Dienstleistungsangebot im Forstbereich. Wer keine Möglichkeit hat, im eigenen Wald das Brennholz selbst zu machen, kann damit das soziale Integrationsunternehmen **LANDSCHAFTSPFLEGE** beauftragen. Ausgerüstet mit professionellen Maschinen und Werkzeugen sowie der nötigen Erfahrung bietet **LANDSCHAFTSPFLEGE** ein günstiges Brennholzpackage an:

Schlägerung, Ablängen auf Meter, Spalten und Stapeln wird zum

Pauschalpreis von Euro 39,--/rm (gültig bis März 2023)

durchgeführt. Im Preis sind Arbeitszeit und Maschinennutzung enthalten. Der Preis versteht sich brutto für netto und enthält keinen Holzpreis. Zusätzliche Leistungen wie „Ofenfertig Schneiden", „Liefern", „Schlichten" können gesondert vereinbart werden. Bei erschwerten Produktionsbedingungen (z.B. untermetrige Längen, schwierige Geländebedingungen, etc.) kann es zu Abweichungen beim Pauschalpreis kommen. Auch Teilleistungen wie „Nur Spalten und Stapeln" sind preismindernd vereinbar.

Wir bieten auch Durchforstungen von Jungwäldern an.

Anfragen an Johannes Scheuer 0676-880 44 350

LANDSCHAFTSPFLEGE Neustift 12, 3714 Sitzendorf office@landschaftspflege.or.at

landschafts pflege

DÖLLER bau

Erdarbeiten
Pflasterungen
Maurerarbeiten
Straßenbau etc.

Ihr Spezialist für Alles rund ums Haus!

Gerne erstellen wir für Sie ein unverbindliches Angebot!
ING. GERHARD DÖLLER & TEAM

2051 Zellerndorf 337
T +43 (0) 2945 / 272 52
office@doeller-bau.at
www.doeller-bau.at

WICHTIGE INFORMATIONEN

Kommende Veranstaltungen

27.09.2022	Mutter-Eltern-Beratung 10:30 Uhr	GA Schrattenthal 41
01.10.2022	Puhr`s Weinplauderei	Weingut Puhr in der Rosenau
01.10.2022	Herbst.Zeitlos im Weingut Hindler	Stadtgrabenkellergasse Schrattenthal
12.10.2022	Bausprechtag	Stadtamt Schrattenthal
25.10.2022	Mutter-Eltern-Beratung	GA Schrattenthal 41
29.-30.10.2022	Kürbisfest in Obermarkersdorf	Obermarkersdorf
04.- 07.11.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
05.11.2022	Puhr`s Rotwein.Erlebnis.Camp	Weingut Puhr in der Rosenau
09.11.2022	Bausprechtag	Stadtamt Schrattenthal
11.-14.11.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
18.-21.11.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
22.11.2022	Mutter-Eltern–Beratung 10:30	GA Schrattenthal 41
25.-28.11.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
26.11.2022	Jung.Weinschnuppern am Weingut Hindler	Weingut Hindler in der Stadt-grabenkellergasse
26.11.2022	Glühweinstand der FF W.O.S.	Stadtgrabenkellergasse Schrattenthal
02.-05.12.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
03.12.2022	Puhr´s Weinplauderei	Weingut Puhr in der Rosenau
03.12.2022	Glühweinstand der FF Waitzendorf	Feuerwehrhaus Waitzendorf
07.12.2022	KUFO - The Sound of Christmas	Rathaussaal 4.0
09.-12.12.2022	Rosenauer Stüberl – Heuriger der Familie Puhr	Weingut Puhr in der Rosenau
10.12.2022	Glühweinstand der Landjugend Schrattenthal	Stadtgrabenkellergasse Schrattenthal
14.12.2022	Bausprechtag	Stadtamt Schrattenthal
31.12.2022	Glühweinstand der ÖVP	Schrattenthal

Kultur/Kunst	Vereinsveranstaltungen	Winzer & Heurigen	Sonstiges

IMPRESSUM
HERAUSGEBER & MEDIENINHABER:
Stadtgemeinde Schrattenthal
2073 Obermarkersdorf 36
gemeinde@schrattenthal.at
www.schrattenthal.at
Telefon: +43 2942 8204

FOTOS: Archiv Stadtamt
DRUCK: Stadtgemeinde Schrattenthal
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Der Bürgermeister
Irrtümer und Rechtschreibfehler vorbehalten. Extern eingebrachte Termine und Beiträge werden nach Ermessen gewissenhaft veröffentlicht, jedoch ohne Gewähr.
REDAKTIONSTEAM: Eva Heilinger, Viktoria Neuburger BA, Stadtamtsdirektor Werner Köck
GRUNDLEGENDE RICHTUNG: Ziel der Schrattenthaler Stadtnachrichten ist es, den GemeindebürgerInnen eine bürgernahe Information zu übermitteln.